



Foto: Communauté Don Camillo, Montmirail

Die grosse Anlage des Landguts bietet vielfältige Möglichkeiten für Begegnung, Bewegung und Kreativität.

Montmirail 2026 – eine Woche Wunderberg

GEMEINDEFERIENWOCHE // Zum vierten Mal sind wir als GeFeWo zu Gast in der Communität Don Camillo in Montmirail. Jung und Alt, Einzelpersonen, Paare und Familien sind herzlich willkommen.

Simon Bosshard, Pfarrer

Auf einer Anhöhe oberhalb des Zihlkanals, welcher den Neuenburger- und den Bielersee verbindet, findet sich der alte Landsitz Montmirail. Vor 400 Jahren liess hier der französische Vogt von Thielle ein Landschlösschen und einen Bauernhof mit Scheune bauen. Über verschiedene spätere Besitzer kam Montmirail 1722 in die Hand der Berner Patrizier-Familie von Wattenwyl.

Seit der Mitte des 18. Jahrhunderts befand sich in Montmirail ein Mädcheninternat der Herrnhuter Brüdergemeine. In den besten Zeiten lebten hier bis zu 150 Schülerinnen und Lehrpersonen. 222 Jahre lang wurden im Institut Französisch, Hauswirtschaft, allgemeinbildende Fächer und Religion unterrichtet. Junge Frauen aus ganz Europa gehörten zum Kreis der Schülerinnen. 1988 schloss das Internat definitiv.

Damals konnte sich die evangelische Communität Don Camillo an diesem Ort niederlassen.

Die klosterähnliche Gemeinschaft aus Familien und Einzelpersonen lässt ihre Gäste unkompliziert teilhaben an ihrem Leben – und auch an den drei täglichen Gebeten und damit an ihrem Glauben.

Praktische Gästezimmer (mit 1 bis 6) Betten, alle mit WC/Dusche bieten den Rahmen, damit Einzelpersonen und Familien sich wohlfühlen. Ein Programm für die Jüngeren hält die Kinder auf Trab und lässt deren Eltern auch einmal durchatmen.

«Siehe, ich mache alles neu»

Passend zur «Communität» ist die Gemeindeferienwoche 2026 geprägt von der Gemeinschaft – und von der Jahreslosung: «Siehe, ich mache alles neu.»

Natürlich wird auch gewandert und ausgefliegen. Der nahe gelegene Chasseral und die Seenlandschaft bieten sich dafür an. Mit sei-

nem grossen Park und mit unzähligen Möglichkeiten für Bewegung und Kreativität ist auch Montmirail selbst ein idealer Ort für eine gemeinschaftliche Woche. Und so werden wir immer wieder miteinander singen, kreativ sein, uns bewegen, die Vielfalt feiern – und das mit allen Generationen.

Das Vorbereitungssteam mit Claudia E. Weber, Vikarin Lena Moerikofer und Pfarrer Simon Bosshard freut sich auf eine besondere Woche auf diesem – eben – «wunderlichen Hügel». Es wäre doch wunderbar, wenn wir auch Sie in der Gemeindeferienwoche begrüssen dürften.

Gemeindeferienwoche
3. bis 10. Oktober.

Für Flyer und Anmeldung
siehe QR-Code.



RANDNOTIZ

Tobias Frehner, Pfarrer

Palabras

Das ist spanisch für: Worte.

So heisst eine neue Gruppe von jungen Menschen, die sich regelmässig im Pfarrhaus an der Bachtelstrasse trifft – zum Essen, zum Austausch, zum Singen – zum Leben-Teilen. Den Namen hat sich die Gruppe Mitte Januar selbst gegeben. 15 junge Menschen haben beraten und abgestimmt: Der Name hat sich knapp durchgesetzt gegen den Namen «nofilterfam» (englisch für: Familie ohne Filter, d.h. ehrliches Zusammensein). Das Anliegen ist das gleiche: Wir wollen ehrliche Worte miteinander finden im Umgang mit Gott und der Welt. Ohne Masken, ohne Versteckis. Was kann das für junge Menschen heute bedeuten?

Die Diskussion hat mich gefreut und sehr inspiriert. Sie ist zutiefst evangelisch: Wir legen als Gemeinschaft einen Gnadenboden, auf welchem wir leben und gehen. Auf diesem lernen wir ehrlich zu uns selbst und zueinander zu stehen.

Junge Menschen können das besonders gut. Es fordert mich immer wieder heraus, meine Filter als solche zu erkennen und abzulegen – und mir zu überlegen: Welche Worte bauen denn wirklich an unserem Gnadenboden? Welche Worte brauchen wir als Christenmenschen in dieser Zeit? Als Kirche in unserer Gesellschaft? Oder einfach: Als Gegenüber für unsere Mitmenschen?

Das nächste Mal trifft sich die Gruppe «palabras» für Jugendliche (16 bis 20 Jahre) am 19. April im Pfarrhaus an der Bachtelstrasse 74.

Es braucht keine Anmeldung. Man darf einfach läuten ab 18 Uhr.



Zum Abschied von Esther Cartwright

PFARRTEAM // Eine engagierte Pfarrerin und kreative Gestalterin verlässt die Kirchgemeinde per 30. April 2026. Für ihren Einsatz und ihr Wirken sind wir ihr sehr dankbar.

David Andrist, Kirchenpflege

Wenn ich an Esthers Arbeit bei uns in der Kirchgemeinde denke, kommen mir zwei Wörter in den Sinn: Beteiligung und Aufmerksamkeit.

Beteiligung

Bereits an unserem Einsetzungsgottesdienst – geleitet von Esther – waren wir als Kirchenpflege eingeladen mitzuwirken. Mit einem gemeinsamen «Bibelteilen» bezog sie uns in die Erarbeitung der Predigt mit ein. Das war für mich ein Vorgeschmack dessen, wie Esther in den kommenden Jahren unsere Kirchgemeinde prägen sollte. Sei es durch die Förderung der Freiwilligenarbeit mit der Wegbegleitung, das stadtweite Tauffest im Jahr 2024 oder ihre lebensnahen Gottesdienste: Stets war es ihr Anliegen, möglichst viele Menschen einzubeziehen und zu beteiligen.

Aufmerksamkeit

Wie wenige andere nimmt Esther Bedürfnisse und Nöte wahr und handelt entsprechend. Als Russland in der Ukraine einfiel und viele Geflüchtete zu uns kamen,



Esther Cartwright an der ukrainisch-ökumenischen Osterfeier 2025

reagierte sie rasch und initiierte ukrainisch-ökumenische Gottesdienste. Dass diese bis heute stattfinden und ein grosses Bedürfnis abdecken, verdient grosse Anerkennung. Auch im Alterszentrum Rosental ist sie mit viel Präsenz und Aufmerksamkeit für viele Bewohnerinnen und Bewohner zu einer geschätzten Zuhörerinnen und Begleiterin geworden.

Wir danken Esther herzlich für ihr grosses und prägendes Engagement in unserer Kirchgemeinde. Auch dafür, dass sie illustriert hat, wie Beteiligung und Aufmerksamkeit aussehen können. Von Herzen wünschen wir ihr beruflich und privat Freude, Erfüllung und Gottes Segen auf ihrem weiteren Weg.

Abschiedsgottesdienst

Sonntag, 26. April 2026,
10 Uhr, Dorfkirche
Anschliessend: «Chilekafi
spezial»

Wir suchen Sie für die Mitwirkung in der Pfarrwahlkommission

NEUBESETZUNG PFARRAMT // Bringen Sie sich ein und entscheiden Sie mit.

Anna-Barbara Schlüer, Kirchenpflegepräsidentin

Da Pfarrerin Esther Cartwright die Kirchgemeinde Veltheim verlässt, beginnt nun die Suche nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger. In der Kirchgemeindeversammlung vom 3. Juni wird dafür eine Pfarrwahlkommission eingesetzt.

In der reformierten Kirche übernimmt diese Kommission eine wichtige Aufgabe: Sie überlegt zunächst, welches Pfarrprofil für die zukünftige Entwicklung

unserer Gemeinde sinnvoll und hilfreich ist. Darauf aufbauend erarbeitet sie eine Stellenausschreibung, prüft eingehende Bewerbungen, besucht Kandidatinnen und Kandidaten und führt Bewerbungsgespräche. Am Ende schlägt sie der Kirchenpflege und den Stimmberechtigten eine Person zur Wahl vor.

Die Kommission wird ihre Arbeit noch vor den Sommerferien aufnehmen. Die intensivste Phase ist

voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2026. Für diese wichtige Aufgabe suchen wir interessierte Gemeindemitglieder, die bereit sind, in der Pfarrwahlkommission mitzuwirken und den zukünftigen Weg unserer Kirchgemeinde mitzugestalten.

Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie sich gerne bei der Präsidentin der Kirchenpflege, Anna-Barbara Schlüer.

Was macht eigentlich ...?

INTERVIEW // In dieser Rubrik stellen wir Mitarbeitende und Behördenmitglieder unserer Kirchgemeinde vor. Heute: **Caroline Moser**.

Dominik Siegmann, Kirchenpfleger

Was ist deine Funktion?

Am 1.1.2018 habe ich mit einem Pensum von 20 Prozent im Sekretariat angefangen, heute sind es 50 Prozent.

Was bedeutet das konkret?

Zusammen mit Bernadette Güpfer betreue ich das Sekretariat. Sie ist für die ganzen kommunikativen Aspekte verantwortlich, quasi als «Aussenministerin», während meine Aufgabe grossteils in der Betreuung unserer Mitglieder liegt. Ein wichtiger Teil davon ist die Administration des RPG (religionspädagogisches Gesamtkonzept), landläufig als Unti bekannt. Vor allem in den Monaten vor den Sommerferien gibt das recht viel zu tun. Ich bin die Ansprechperson für unsere Mitglieder in allen Belangen: von der Taufe über Hochzeiten bis zu Beerdigungen und auch Ein- und Austritten. Dazu kommt die Administration unserer eigenen Aktivitäten wie Lager und Veranstaltungen, ausserdem Abrechnungen und Kontierungen. Das mache ich sehr gerne, dieses Exakte; ich habe

ursprünglich den Beruf der technischen Zeichnerin gelernt. Trotzdem bin ich froh, umfasst meine Arbeit noch mehr als das. Die Abwechslung und die vielen Kontakte bei meiner Aufgabe schätze ich sehr. Das Sekretariat ist der Dreh- und Angelpunkt der Kirchgemeinde. Es liegt an uns, interne wie externe Anliegen richtig einzuweisen und ein offenes Ohr für alle zu haben – das braucht manchmal viel Fingerspitzengefühl. Mir gefällt das Dienstleistungsorientierte mit den vielen Begegnungen, und ich versuche, alle Anfragen schnellstmöglich zu erledigen. Darum nervt es mich, wenn ich auf Mailantworten lange warten muss.



Foto: Elias Beck

Caroline Moser

Eine Ära geht zu Ende I

PENSIONIERUNG // Im Gottesdienst vom 17. Mai wird **Miriam Baumann** als **Sigristin** verabschiedet und mit einem **Apéro riche** gefeiert.

Simon Bosshard, Pfarrer

Seit dem Februar 2026 ist Miriam Baumann ordentlich pensioniert. Nun zeigt sich, dass im Mai auch ihre Teilzeiteinsätze zu Ende gehen. Wie schon im Februar angekündigt, ist jetzt der Moment, ihr für ihre Arbeit als Sigristin in den vergangenen 23 Jahren zu danken. Als aufmerksame Gastgeberin sorgte sie stets dafür, dass un-

sere Kirche einladend war und dass Menschen in Freude und Leid sich an diesem besonderen Ort wohlfühlen konnten. In der kommenden Beilage des «reformiert» erfolgt eine Würdigung der Ära, in der sie und Eva Kopczyńska als Sigristinnen in der Dorfkirche und in der Kirche Rosenberg wirkten.

Hochbeete-Frühjahrsputz Samstag, 11. April, 9–12 Uhr, Kirchgemeindehaus

Über den Winter sahen sie ein bisschen leer und vernachlässigt aus, unsere Hochbeete, aber gerade das Stehenlassen von Pflanzen ermöglicht Leben das ganze Jahr über. Jetzt, im Frühling, wollen wir die Beete aber neu anlegen. Wer macht mit? Gross und Klein können anpacken. Wer eine Idee hat, was gepflanzt werden könnte, melde sich vorher beim Sekretariat; wer einfach «gwunderig» ist und mitmachen möchte, kann einfach kommen.

Wer hat, möge Handschuhe und Gartenwerkzeug mitbringen.

Seniorentheater Freitag, 17. April, 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Theater-Aufführung «Willkommen an Bord», Lustspiel in drei Akten von Elsa Bergmann, Regie: Beatrice Mock.

Gemeinsam mit den Pfarreien St. Peter und Paul und St. Ulrich haben wir wiederum das beliebte Seniorentheater St. Gallen eingeladen. Fahren Sie mit? Das Seniorentheater nimmt Sie mit auf die «MS Allegra» und verspricht anregende Gesellschaft, positives Wetter und dramatische Wendungen! Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen.



Infoveranstaltung zur Kirchgemeindever- sammlung Donnerstag, 7. Mai 2026 19–21 Uhr Kirchgemeindehaus Feldstrasse 6

Die Kirchenpflege und die Rechnungsprüfungskommission (RPK) laden herzlich zu einer Informationsveranstaltung im Vorfeld der Kirchgemeindeversammlung vom 3. Juni 2026 ein.

Ziel des Abends ist es, Ihnen vertiefte Einblicke in verschiedene Themen zu geben, die für unsere Kirchgemeinde derzeit von grosser Bedeutung sind. Dazu gehören Erläuterungen zur Jahresrechnung 2025, die im Stadtverband verabschiedeten Haushaltsgrundsätze im Bereich Finanzen sowie ein Ausblick auf die zukünftigen Planungen unserer Infrastruktur, insbesondere im Bereich der Liegenschaften.

Die finanziellen und strukturellen Rahmenbedingungen, in denen sich unsere Kirchgemeinde bewegt, verändern sich. Die zur Verfügung stehenden Ressourcen werden knapper und stellen uns vor neue Herausforderungen. Kirchenpflege und RPK ist es deshalb ein grosses Anliegen, Sie frühzeitig, transparent und umfassend zu informieren.

Es wird auch genügend Raum für Ihre Fragen und Anliegen sein. Wir laden Sie herzlich zu dieser öffentlichen Informations- und Dialogveranstaltung ein.



Sie möchten aktuelle Informationen zu unseren Angeboten erhalten?

Abonnieren Sie unseren Newsletter!

refkircheveltheim-newsletter.ch/anmelden

Gottesdienste

Sonntag, 12. April

10.00 Dorfkirche
Gottesdienst
Pfr. T. Frehner
Musik: Ch. Germann

Mittwoch, 15. April

10.00 Alterszentrum Rosental
Öffentlicher Gottesdienst
Pfrn. E. Cartwright
Musik: M. Bernardini

Sonntag, 19. April

10.00 Dorfkirche
Gottesdienst
Pfr. S. Bosshard
Musik: M. Lanz

Donnerstag, 23. April

15.00 Dorfkirche
Abschlussgottesdienst der Unti-Frühlingswoche
Pfr. S. Bosshard,
Sozialdiakon J. Bänziger,
Katechetinnen T. Kradolfer,
K. Rutishauser, A. Ryser
Musik: A. Vogel

Sonntag, 26. April

10.00 Dorfkirche
Abschiedsgottesdienst
Pfrn. E. Cartwright
Musik: Ch. Germann
Siehe Seite 2.

Sonntag, 3. Mai

10.00 Dorfkirche
Gottesdienst
Pfr. M. Küng
Musik: M. Lanz

Herausgepickt

Infoveranstaltung zur Kirchgemeindeversammlung
Donnerstag, 7. Mai 2026
19–21 Uhr
Kirchgemeindehaus
Feldstrasse 6
Weitere Infos auf Seite 3 dieser Ausgabe.

Impressum

reformiert.veltheim

Redaktion Simon Bosshard, Stefan Degen,
Bernadette Güpfer, Dominik Siegmann
Druck Schellenberg Druck AG, Pfäffikon
Nächste Ausgabe: 24. April 2026



Angebote und Veranstaltungen

Samstag, 11. April

09.00 bis 12.00
Kirchgemeindehaus
Hochbeetmorgen
Siehe Seite 3.

Sonntag, 12. April

07.00 Dorfkirche
Vogelexkursion
Mit anschliessendem Zmorge
Siehe Seite 3, Ausgabe 07-26.

Mittwoch, 15., 22. + 29. April

09.15 Kirche Rosenberg
Café Balance, Seniorenrhythmik
Anke Litzenburger, Chorleiterin

Mittwoch, 15. + 29. April

09.30 bis 11.00
Kirchgemeindehaus
Offenes Spielzimmer
Pfarrer Simon Bosshard

Mittwoch, 15. April

12.00 Kirchgemeindehaus
Gemeinsam essen: Seniorenmittagstisch in Veltheim
Anmeldung bis am Freitag,
10. April, 11 Uhr, ans Sekretariat.

Donnerstag, 16. April

09.30 Kirchgemeindehaus
Gratis-Kleiderschrank
Kinder- und Erwachsenenkleider
Das Spielzimmer ist offen.
Sozialdiakonin Pamela Blöchli

Donnerstag, 16. April

12.00 Kirchgemeindehaus
Gemeinsam essen: Mittagstisch in Wülflingen
Anmeldung bis jeweils am Montag,
17 Uhr, an Bea Graf (052 223 17 79)
oder bea.graf@reformiert-winterthur.ch.



Vogelexkursion am Sonntag, 12. April. Details siehe oben. (Es haben auch Unangemeldete Platz.)

Amtswochen (Bestattungen)

Bei einem Todesfall rufen Sie bitte zuerst die Friedhofsverwaltung an: 052 267 30 30.
Alle Daten finden Sie auch auf www.amtswochen-winterthur.ch

Donnerstag, 16. + 23. April

13.30 Kirche Rosenberg
Glaube und Gemeinschaft, Frühlings-Café
Pfarrer Matthias Küng

Freitag, 17. April

14.30 Kirchgemeindehaus
Seniorentheater: Willkommen an Bord
Das Seniorentheater führt das Stück «Willkommen an Bord» auf (75 Minuten ohne Pause). Anschliessend gibt es Kaffee und Kuchen.
Eintritt frei, Kollekte.
Siehe Seite 3.

Freitag, 17. April

18.00 Kirchgemeindehaus
Fritigsfiir
Eintrudeln ab 18 Uhr, Nachtessen und Feier ab 18.30 Uhr, mit Kinderprogramm.
Weitere Informationen sind an allen gängigen Orten erhältlich.

Mittwoch, 22. April

19.30 Pfarrhaus Bettenstrasse 19
Abendmahl im Pfarrhaus
Das Angebot «Abendmahl in den Häusern» wurde in den letzten Jahren mehrfach angepasst. Zur Zeit gibt es Treffen im Pfarrhaus Bettenstrasse 19 und bei Familie Schneider. Für detaillierte Infos melden Sie sich bei Pfarrer Simon Bosshard.

Mittwoch, 29. April

09.15 Kirchgemeindehaus
Zu Gast bei uns: Gedächtnistraining (2 Gruppen)
Maria Pulfer, Gedächtnistrainerin, Fr.
10.–. Anmeldung:
078 881 68 02, info@gt-pulfer.ch.

Jugendarbeit

www.jugendarbeit-veltheim.ch

Instagram: highfivewinti



Unten stehende Angebote finden jeweils im Jugendtreff an der Feldstrasse 6 statt.

Mittwoch, 15. April

14.30 **Meilitreff**

Donnerstag, 16. April

18.15 **Jungstreff**

Mo., 20. bis Fr., 24. April

Jugendreise nach Hamburg
Gemeinsam mit der Jugendarbeit Wülflingen reisen wir nach Hamburg und werden die Stadt erkunden. Hamburg hat einiges zu bieten: Hafenrundfahrt, Miniatur Wunderland, Innenstadt mit vielen Läden usw.
Die Reise für Jugendliche der 1. bis 3. Oberstufe ist ausgebucht.

Kontakte



Pfarramt

Simon Bosshard: 078 824 58 10
simon.bosshard@reformiert-winterthur.ch
Tobias Frehner: 052 222 33 31
tobias.frehner@reformiert-winterthur.ch
Esther Cartwright: 079 959 18 42
esther.cartwright@reformiert-winterthur.ch
Matthias Küng: 079 703 45 09
matthias.kueng@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakonie

Pamela Blöchli, Jugendarbeit:
079 579 25 75
pamela.bloechli@reformiert-winterthur.ch
Joel Bänziger, Freiwilligen- und Familienarbeit: 079 573 57 17
joel.baenziger@reformiert-winterthur.ch
Lydia Verburg, Alter und Generationen, grosse Anlässe: 079 573 90 66
lydia.verburg@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat

Caroline Moser, Bernadette Güpfer:
052 267 00 20
veltheim@reformiert-winterthur.ch
Adresse und Öffnungszeiten:
Feldstrasse 6, 8400 Winterthur
Montag, Dienstag und Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr und von 13.15 bis 14.30 Uhr

Kirchenpflege

Anna-Barbara Schlüer, Präsidentin
079 698 33 81
anna-barbara.schluer@reformiert-winterthur.ch